

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	25
Teil 1 Der rechtliche und tatsächliche Rahmen der Regelungen über die vorläufige Entscheidung im Existenzsicherungsrecht	33
I. Zu den Zwecken vorläufiger Entscheidungen und ihrer Notwendigkeit im Existenzsicherungsrecht	35
A. Der materielle Zweck der jeweiligen Leistung und der daran anknüpfende Bedarf nach Beschleunigung als Bezugspunkt vorläufigen Verwaltungshandelns	38
B. Zur besonderen Dringlichkeit existenzsichernder Leistungen	44
1. Die inhaltliche Dringlichkeit der Leistungen zur Sicherung eines menschenwürdigen Existenzminimums	45
2. Die konstitutive Bedeutung des Zeitmoments für die Leistungserbringung im Existenzsicherungsrecht und das sogenannte Gegenwärtigkeitsprinzip	48
C. Die vorläufige Entscheidung und das Verbot des vorzeitigen Verfahrensabschlusses	52
1. Zum Inhalt des Verbots des vorläufigen Verfahrensabschlusses	54
2. Zu den zwei kategorial unterschiedlichen Formen tatsächlicher Unsicherheit	58
3. Zu den Rechtsfolgen eines vorzeitigen Verfahrensabschlusses	67
D. Die erleichterte Korrektur als „Kompensation“ für das beschleunigte Handeln	72
E. Die Parallelität zum einstweiligen Rechtsschutz	79
F. Die vorläufige Entscheidung und die Beweislastverteilung im Existenzsicherungsrecht	86
1. Die Grundsätze der Beweislastverteilung in Rechtsprechung und Lehre	87

Inhaltsverzeichnis

2. Notwendige Modifikationen unter verfassungsrechtlichen Gesichtspunkten	92
II. Zur dogmatischen Struktur der vorläufigen Entscheidung im Existenzsicherungsrecht	97
A. Zu einigen für die vorläufige Entscheidung geklärten dogmatischen Grundlinien	98
B. Das Modell des Bundessozialgerichts	101
C. Das Modell einer nur verfahrensrechtlichen Verselbständigung	109
1. Die Rechtsnatur der vorläufigen Entscheidung	110
2. Zur Frage der Teilbestandskraft der vorläufigen Entscheidung	115
III. Die Entwicklung der Regelungen über die vorläufige Entscheidung im Existenzsicherungsrecht	119
A. Die „Vorläuferregelungen“ zu § 41a SGB II/§ 44a SGB XII	120
B. Die Einführung und Entwicklung eigenständiger Vorschriften zur vorläufigen Entscheidung im Existenzsicherungsrecht	121
1. Die Einführung von § 41a SGB II	122
2. Die Einführung von § 44a SGB XII	128
3. Die weitere Entwicklung der Regelungen zur vorläufigen Entscheidung in den beiden Grundsicherungssystemen	131
a) Die dauerhaften Änderungen von § 41a SGB II/§ 44a SGB XII	132
b) Die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie vorübergehend geltenden Änderungen	135
IV. Das Verhältnis zu anderen Vorschriften der interimistischen Leistungsgewährung	141
A. Das Verhältnis zum Vorschuss nach § 42 SGB I	143
B. Das Verhältnis zu den vorläufigen Leistungen nach § 43 SGB I	145
1. Unklare Zuständigkeit im Verhältnis eines Grundsicherungsträgers zu einem Träger einer systemisch vorrangigen Leistung	147
2. Unklare Zuständigkeit im Verhältnis verschiedener Träger existenzsichernder Leistungen	149
a) Unklare Zuständigkeit im Verhältnis verschiedener Träger derselben Leistung	149

Inhaltsverzeichnis

b) Unklare Zuständigkeit im Verhältnis von Trägern verschiedener auf die Existenzsicherung zielender Leistungen	151
V. Kurzes Zwischenfazit	154
Teil 2 Die vorläufige Entscheidung nach § 41a SGB II/§ 44a SGB XII	155
I. Anwendungsbereich und Tatbestandsvoraussetzungen der vorläufigen Entscheidung	155
A. Zum Anwendungsbereich der vorläufigen Entscheidungen	156
1. Zur Anwendbarkeit der Regelung über die vorläufige Entscheidung nur in der Bewilligungssituation	157
2. Die materiell-rechtlichen Leistungen, über die vorläufig entschieden werden kann	161
a) Die einer vorläufigen Entscheidung zugänglichen materiell-rechtlichen Ansprüche mit Rücksicht auf deren Inhalt	161
b) Die einer vorläufigen Entscheidung zugänglichen Ansprüche mit Rücksicht auf die Form der Leistungserbringung	163
(1) Geld- und Sachleistungen als von § 41a SGB II erfasste Leistungsformen	164
(2) Zum Ausschluss von Dienstleistungen als Gegenstand vorläufiger Entscheidungen	167
(3) Die einer vorläufigen Entscheidung zugänglichen Leistungsformen in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	170
B. Die vorläufige Entscheidung im Falle tatsächlicher Unsicherheiten	171
1. Die Unsicherheit bezüglich tatsächlicher Umstände als zentrale Voraussetzung für den gebundenen Anspruch auf eine vorläufige Entscheidung	172
a) Zur Begrenzung von § 41a Abs. 1 SGB II/§ 44a Abs. 1 SGB XII auf tatsächliche Unsicherheiten	172
b) Die vorläufige Entscheidung bei für die Systemabgrenzung bedeutsamen Umständen	176
c) Die beiden Tatbestandsalternativen aus § 41a Abs. 1 Satz 1 SGB II und § 44a Abs. 1 SGB XII	180

Inhaltsverzeichnis

2. Die „hinreichende Wahrscheinlichkeit“ des Vorliegens der Anspruchsvoraussetzungen	184
a) Zum Fehlen eines der „hinreichenden Wahrscheinlichkeit“ entsprechenden Tatbestandsmerkmals bei Unsicherheiten nur hinsichtlich der Höhe	185
b) Zur näheren Bestimmung der „hinreichenden Wahrscheinlichkeit“	186
3. Der „längere Zeitbedarf“ für die Klärung der tatsächlichen Umstände	191
4. Der Ausschluss einer vorläufigen Entscheidung im Falle des Verschuldens	197
a) Zum Inhalt des Ausschlusstatbestandes wegen Verschuldens	198
b) Zur verfassungsrechtlich gebotenen einschränkenden Auslegung	204
C. Die Bewältigung rechtlich unsicherer Situation durch vorläufige Entscheidungen	209
1. Zu den tatbestandlichen Voraussetzungen einer vorläufigen Entscheidung bei rechtlichen Unsicherheiten	211
a) Die Vereinbarkeit einer streitentscheidenden Vorschrift mit höherrangigem Recht	211
b) Die vorläufige Entscheidung wegen eines anhängigen Verfahrens beim Bundessozialgericht	215
2. Fehlende Lösungsmöglichkeiten in anderen Fällen rechtlicher Unsicherheit	218
II. Die vorläufige Entscheidung	219
A. Die vorläufige Entscheidung als Verwaltungsakt und die Reichweite der Vorläufigkeit	220
1. Der Regelungswirkung der vorläufigen Entscheidung	220
a) Zur Regelung der Vorläufigkeit durch die Angabe der „typusprägenden Merkmale“	223
b) Zur Ausgestaltung des Vorläufigkeitsvorbehalts	228
c) Zu den Rechtsfolgen eines nicht hinreichend eindeutigen Vorläufigkeitsvorbehalts	231
2. Die im Grundsatz umfassende Vorläufigkeit der vorläufigen Entscheidungen nach § 41a SGB II und § 44a SGB XII	233
a) Der Umfang der Vorläufigkeit als Frage der Auslegung	233

Inhaltsverzeichnis

b) Zur Reichweite der Vorläufigkeit bei teilbaren Regelungen	235
(1) Zur Reichweite der Vorläufigkeit in personaler Hinsicht	236
(2) Zum Umfang der Vorläufigkeit bei inhaltlich teilbaren Regelungen	240
3. Zum Inhalt der beim Fehlen der Voraussetzungen einer vorläufigen Entscheidung ergehenden Verfügung	243
B. Gebundener und Ermessensanspruch auf eine vorläufige Entscheidung	248
1. Der gebundene Anspruch auf eine vorläufige Entscheidung	248
2. Die Ermessensentscheidung nach § 41a Abs. 7 SGB II	250
C. Die Ausgestaltung der vorläufigen Entscheidung	255
1. Zur Höhe der vorläufigen Leistungen im Falle tatsächlicher Unsicherheiten	256
a) Die Entscheidung über die Leistungshöhe als Prognoseentscheidung	257
b) Inhaltliche Vorgaben zur Höhe der vorläufigen Leistungen	261
2. Die zeitliche Ausdehnung der vorläufigen Entscheidung	263
D. Formelle und verfahrensrechtliche Fragen der vorläufigen Entscheidung	267
1. Formelle Besonderheiten der vorläufigen Entscheidung	268
2. Besonderheiten des zur vorläufigen Entscheidung führenden Verfahrens	269
E. Zum gerichtlichen Rechtsschutz im Zusammenhang mit der vorläufigen Entscheidung	272
F. Die Bindungswirkung der vorläufigen Entscheidung, ihre Erledigung durch die endgültige Festsetzung und ihre Abänderbarkeit	277
1. Die Bindungswirkung der vorläufigen Entscheidung und ihre Erledigung durch die abschließende Festsetzung	278
a) Zur Erledigung der vorläufigen Entscheidung von Gesetzes wegen	279
b) Die Entbehrlichkeit einer Aufhebung oder Änderung der vorläufigen Entscheidung	283

Inhaltsverzeichnis

c) Zu den verfahrensrechtlichen Konsequenzen der Ablösung der vorläufigen Entscheidung durch die endgültige Festsetzung	285
2. Zur Aufhebung und Abänderung der vorläufigen Entscheidung als solcher	288
a) Zur grundsätzlichen Anwendbarkeit der §§ 44 ff. SGB X auf die vorläufige Entscheidung	289
b) Die Rücknahme zu Lasten des Betroffenen	291
c) Die Aufhebung wegen einer wesentlichen Änderung der maßgeblichen Verhältnisse	293
d) Die Rücknahme zu Gunsten des Leistungsberechtigten	297
III. Die endgültige Festsetzung	299
A. Der Regelfall: die ausdrückliche endgültige Festsetzung	301
1. Die Pflicht der Grundsicherungsträger zur und der Anspruch der Leistungsempfänger auf eine endgültige Entscheidung	301
a) Befugnis und Pflicht der Grundsicherungsträger zum Erlass einer abschließenden Entscheidung	303
b) Der Anspruch des Leistungsempfängers auf Erlass einer abschließenden Entscheidung	306
c) Der Zeitpunkt der abschließenden Entscheidung	309
(1) Der Wegfall der Gründe für die vorläufige Bewilligung als frühestmöglicher Zeitpunkt einer endgültigen Leistungsfestsetzung	309
(2) Der gesetzliche Regelfall der abschließenden Entscheidung nach Ende des Bewilligungszeitraums	312
(3) Zur zeitlichen Grenze für die endgültige Festsetzung	315
d) Das zur endgültigen Festsetzung führende Verfahren	317
2. Die endgültige Festsetzungsentscheidung	320
a) Der Regelfall: die abschließende Festsetzung durch eigenständigen Bescheid	321
b) Die Erklärung für endgültig	323
c) Zur Abgrenzung der endgültigen Festsetzung von einer Änderung der vorläufigen Entscheidung	325
d) Der rechtliche Maßstab der endgültigen Entscheidung	328
3. Zur Überprüfung der endgültigen Festsetzung	333
a) Zum gerichtlichen Rechtsschutz	333

Inhaltsverzeichnis

b) Zur Überprüfung im Rahmen von § 44 Abs. 1 SGB X	338
4. Die endgültige Entscheidung bei unzureichender Mitwirkung des Leistungsempfängers	342
a) Die gesetzliche Konzeption der „Nullfestsetzung“	345
b) Die tatbestandlichen Voraussetzungen einer „Nullfestsetzung“	350
(1) Umfang und Charakter der Mitwirkungspflichten	350
(2) Die verfahrensrechtlichen Voraussetzungen einer „Nullfestsetzung“	354
c) Die Rechtsfolgen unzureichender Mitwirkung	358
(1) Die „Nullfestsetzung“ als spezifische Rechtsfolge unzureichender Mitwirkung nach Erhalt einer vorläufigen Leistung	359
(2) Das Verhältnis zu den allgemeinen Regeln	361
d) Die unzureichende Mitwirkung Dritter	365
e) Die Nachholung der Mitwirkung	370
f) Zur (verfassungsrechtlichen) Problematik der Regelung	376
g) Zu den Besonderheiten der gerichtlichen Überprüfung einer „Nullfestsetzung“	378
B. Der Wandel der vorläufigen in eine fingiert endgültige Entscheidung	381
1. Die neu geschaffene Rechtsfigur der fingiert endgültigen Festsetzung	381
2. Die Voraussetzungen des Wandels in eine endgültige Entscheidung	384
3. Die Ausnahmen von der Endgültigkeitsfiktion	389
a) Die Wandlung trotz fort dauernder Unsicherheiten	390
b) Der Antrag des Leistungsempfängers auf abschließende Festsetzung	392
c) Die Rechtswidrigkeit der fingierten endgültigen Entscheidung aus anderen als den für die Vorläufigkeit maßgeblichen Gründen	398
(1) Die grundlegende Ausgestaltung der Ausnahme zur Fiktionswirkung	400
(2) Besonderheiten im Recht der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	406
4. Die Rechtsfolgen des Wandlungstatbestandes	408
a) Der Gestaltwandel der vorläufigen Entscheidung	408

Inhaltsverzeichnis

b) Zur Korrektur der fingiert endgültigen Festsetzung	413
(1) Zur Korrektur der fingiert endgültig bewilligten Leistungen im Rahmen von §§ 44 f. SGB X	413
(2) Zur Korrektur im Rahmen von Widerspruch und Anfechtungsklage	416
(a) Zur Angreifbarkeit des Gestaltwandels und der durch ihn bewirkten endgültigen Regelung	416
(b) Zur Fortführung eines Rechtsbehelfsverfahrens nach dem Wandel der vorläufigen Entscheidung	419
C. Die „Rückkehr“ zur vorläufigen Entscheidung	421
IV. Die „Abwicklung“ der vorläufig erbrachten Leistungen	428
A. Die Anrechnung	429
B. Die Saldierung	435
1. Zur dogmatischen Einordnung der Saldierung	436
2. Die Saldierung im Einzelnen und ihre Grenzen	439
C. Die Erstattung überzahlter vorläufiger Leistungen	443
1. Der eigenständige Erstattungsanspruch	443
2. Die Ausgestaltung des Erstattungsrechtsverhältnisses und der Zusammenhang des Erstattungs- mit dem endgültigen Festsetzungsbescheid	446
3. Der Umfang der Erstattung	452
4. Zur Realisierung des Erstattungsanspruchs	456
Schluss	461
Literaturverzeichnis	467
Verzeichnis der zitierten Entscheidungen	479